Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein mit unserm jovialen und tätigen Protokoll- und Kassa-Beamten Hrn. Lehrer Eiholzer eine recht lange und erfolgreiche Vereinsleitung beschieden sein!

* Pädagogisches Allerlei.

Ergebnis der Turnprüfung bei der Rekrutierung im Herbst 1911. Nach dem soeben erschienenen Bericht des eidgenössischen statistischen Bureaus an das schweizerische Militärdepartement sind die Ergebnisse der Turnprüfungen der zur Rekrutierung einberufenen Jünglinge im Herbst 1911 im allgemeinen sehr befriedigende. Die Mehrzahl der Kantone weist im ganzen eine Verbesserung der Ergebnisse auf. Gleichwohl ist bei der einen oder anderen der 3 Prüfungen ein Rückschritt gegenüber dem Vorjahre festzustellen. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Kantonen stehen offensichtlich in naher Beziehung zu dem mehr oder weniger befriedigenden Ergebnis der sanitarischen Untersuchung und zu der turnerischen Vorbildung der Rekruten. Höhere Schulen besucht haben 8830 Rekruten, van denen 6945 (79 Prozent) als militärtauglich erklärt, 925 (10 Prozent) zurückgestellt und 960 (11 Prozent) als untauglich vom Militärdienst befreit wurden. Von der Gesamtzahl der Einberufenen sind 75 Prozent diensttauglich, 11 Prozent wurden zurückgestellt und 14 Prozent untauglich erklärt. Die Kantone Schaffhausen, Baselland und Waadt weisen verhältnismäßig die größte Zahl Militärtauglicher auf. Die Rekruten von Solothurn und Genf sind am besten eingeübt auf den Weitsprung, die von Schaffhausen auf das Heben und die Basel Städter auf den Schnelllauf. Zieht man für alle drei Uebungen den Durchschnitt der Totalsumme, so steht Solothurn oben an. Aargau, Baselland und Schaffhausen weisen die größte verhältnismäßige Zahl derjenigen Rekruten auf, die in der Schule einen regelrechten Turnunterricht erhalten. Die Gesamtzahl der zur Aushebung Einberufenen ist gegenüber 1910 um ein ganz Geringes zurückgegangen. Von 29'843 Eingeschriebenen haben die Turnprüfung bestanden 27'843 (92 Prozent), und 2400 (8 Prozent) wurden davon dispensiert.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die **Inserenten** unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter" zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die **Taten** sollen sie bekunden. —

Unsere Goldcharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Finschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) **gehören zum Besten**, was heute in **goldplattierten Uhrketten** hergestellt wird und tragen sich auch nach **langen Jahren** wie **massiv goldene Ketten.** Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, mit 1675 photographischen Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern Kurplatz No. 44

Offene
Primarlehrerstelle.

Die Lehrerstelle des Viertels Einsiedeln-Groß ist mit Antritt auf den Monat Mai neu zu besetzen.

Der Jahresgehalt beträgt Fr. 1750.— nebst freier Wohnung und der gesetzlichen Alterszulage. Der Stelleninhaber hat den Orgeldienst zu versehen und kann zur Erteilung des Rekrutenunterrichtes verpflichtet werden, jedoch gegen besondere Entschädigung.

Anmeldungen sind unter Beilage der Zeugnisse Hrn. Schulratspräsident **Martin Ochsner** in **Einsiedeln** einzureichen oder persönlich bei ihm anzubringen bis den 18. Februar 1913.

Einsiedeln, den 4. Februar 1913.

Der Schulrat.

Offene Lehrstelle.

Wegen Weiterstudium des bisherigen Inhabers ist die Lehrstelle an der Knaben-Oberschule zu **Altendorf,** verbunden mit Orgeldienst, Turnunterricht und Rekrutenvorschule auf anfangs Mai neu zu besetzen. Gehalt nach Uebereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt und nimmt Anmeldungen bis 23. Februar a. c. entgegen

das Präsidium des Schulrates.

Akademisch gebildeter Lehrer,

Lizentiat der Mathematik u. Naturwissenschaften, 29 Jahre alt, kathol., z. Z. an gr. Sekundarschule tätig, mit 2-jähriger Instituts- und Sekundarschulpraxis und besten Zeugnissen

sucht Stellung

auf Frühjahr an Mittelschule oder grösserer Sekundarschule.

Anfragen und Offerten sind zu richten an Haasenstein u. Vogler, Luzern.

Zu verkaufen:

Schweizer. Geograph. Lexikon 1.—5. Band in Leder- Originalband, 6. Band broschiert. Wie neu. Statt 250 Fr. **nur 130 Fr.**

A. Spiess, Wallisellen.

Herrliche

Osterlieder

Pfingst-, Fronleichnams-, Marienlieder für Maiandachten, Festmessen für gemischte Chöre, Festpräludien, sowie vorzügliche Humoristika zur Ansicht ohne Kaufzwang. H 6309 b 21

Urteil:

Hr. Lehrer Zobel in Birk schreibt: „Ich muß Ihnen für Ihre **herrlichen u. ausgezeichneten** Werke mein größtes Lob aussprechen."

Th. Hefner,

Verlag in **Walldürn.**

Zu verkaufen.

Eine Anzahl noch gut erhaltener Werke für **Klavier, Klavier und Violine, Liedersammlung.** (Beethoven, Schubert, Schumann, Wagner etc.)

Alfr. Rubli, Lehrer 13
Elsau-Räterschen b. Winterthur.

Töchter-Institut
Ray-Haldimann
„Le Cèdre"
Fiez-Grandson (Schweiz)
Ausgezeichnete Stunden. ○ Prächtige und gesunde Lage. ○ Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefäll. Prospekte. H 20493 L

Inserate

in den

„Pädag. Blätter"

finden in der ganzen katholischen Schweiz weiteste Verbreitung.

Turnerbänder

und sonstige Vereinsartikel

S. Emde, Zürich (Schweiz).

Wer Kindern ein nützliches Geschenk machen will, der bestelle den „Kindergarten". — Monatlich 2 Nummern. Preis des ganzen Jahrganges Fr. 1.50.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachabteilungen: Z. G. 3276

Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung des Bundes u. der schweiz. Bundesbahnen.

Beginn der Kurse: 21. April, morgens 8 Uhr.

Programm auf Verlangen.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.

Uhrmacherschule in Solothurn.

Vollständige, praktische und theoretische Erlernung der **Uhrmacherei oder einzelner Branchen.** — Der Unterricht wird in deutscher und französischer Sprache erteilt. — Eintritt zu jeder Zeit. 17

Man verlange Prospekte.

Todes-Anzeigen und Trauerbildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Rickenbach.

Magdenau (St. Gallen).

In Folge Militärdienstleistung des Lehrers wird für zirka 7 bis 8 Wochen ein kathol. Verweser an die dasige Gesamt-Primarschule gesucht.

Antritt 22. Februar l. J. 14

Gehalt der gesetzliche.

Anmeldung bis 9. Februar 1913 bei Gemeinderat Jos. Bernhard, Schulratspräsident in Wolfertswil (St. G.)

Magdenau, den 27. Januar 1913.

Die Schulratskanzlei.

Druckarbeiten aller Art liefern in geschmackvoller Ausführung

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.